MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin NW 4. Dez. 1892.

Hochgeehrter Herr Kollega!

Ihr Brief vom 14. d. M. ist mir heute Vormittag zugegangen. Die Korrekturen meines Textes werde ich sofort besorgen, doch kann die Korrekturbogen nur für 1. Abdruck des Textes, d. h. für den Druck auf Schreibpapier, nicht für die 2. Abdruck bestimmt sein. Ob diese Korrekturbogen 1 T. benutzt werden können, muss ich abwarten. Ich habe inzwischen angefangen, die Abschreibung des Textes in das Manuskript meiner Ausgabe hineinzuschreiben, die in den Sitzungsber. gedruckt werden soll. Der Beitrag Ihrerseits wird Ihnen selbstverständlich noch einmal vorgelegt werden.

Der Schluss d. Jahrg. 6. Jan. 1893 enthält meine Abhandlung über die merkwürdige Handschriftengruppe in Bonn, zu der der (der Titel weiss ich nicht genau), diese Handschrift auch in den Nachträgen gehört werden muss.

Ihre Anfrage wegen Fritz habe ich am Montag geschrieben, es würde im allgemeinen Interesse sein, wenn der Aufsatz noch nicht gedruckt wäre. Fritz meint, er könne [illegible]